

Bauer lässt auf Hund schiessen (mit Wasserpistole)

Sichere Wanderwege Ein Biobauer im Toggenburg hat sich einen Trick ausgedacht, um die Ausflügler vor Hofwächterin Momo zu schützen.

Chris Winteler (Text) und Moritz Hager (Fotos)

Man muss an ihm vorbei, es geht nicht anders, der Wanderweg führt genau durch sein Revier. Der schwarze Hund liegt vor dem Kuhstall mitten auf dem Wanderweg. Sobald er uns erblickt, steht er auf, bellt laut und scharf.

Ein giftiger Bless! Was tun? Wir wandern durchs Tannenzapfenland, sind auf dem Weg von Allenwinden zum Grat (995 m ü. M.), dem höchsten Punkt im Kanton Thurgau. Der Hof Hohenstein liegt direkt darunter – will man auf den Hügel, muss man am Bless vorbei.

Das Gebell wird lauter. Der Puls geht schneller

Kurz vor dem Bauernhof ist unübersehbar ein Schild am Wegesrand angebracht, darauf steht: «Hofhund Momo, Abwehr-Wasserpistolen (wirkt auch ohne Wasser). Bitte nach ca. 100 Meter links im Gefäss deponieren. Vielen Dank.» In einem rosa Körbchen liegen bunte Wasserpistolen, daneben steht ein roter Wasserkübel. Das Gebell wird lauter. Der Puls geht schneller.

Also greifen wir zur Waffe und schreiten mutig voran. Hofhund Momo kommt direkt auf uns zu! Bellt, knurrt, zeigt die Zähne. Wir zielen in seine Richtung. Sofort zieht er den Kopf ein und macht einen Bogen um uns. Wir gehen weiter. Diesmal kommt Momo von hinten. Wir zielen. Er dreht ab. Geschafft! Wir legen die Pistolen wie gewünscht ins Körbchen oberhalb des Bauernhofes. Hofhund Momo hat sich wieder hingelegt, er behält uns aber im Auge. Wie kommt man auf die Idee, den eigenen Hund mit Was-

ser beschossen zu lassen? Landwirt Sepp Schuler sagt: «Ich musste etwas unternehmen, sonst hätte Momo nicht auf dem Hof bleiben dürfen.» Denn Momo, heute 10, hat in sehr jungen Jahren zweimal zugeknippt, zwei Wanderer von hinten in die Wade gezwickt. Einer der Wanderer hat sich bei der Gemeinde beschwert, und Schuler wurde verwarnet: Entweder Momo lässt die Wanderer ungestört ihres Weges gehen – oder Momo muss weg.

Weggeben war keine Option. Ebenso wenig wollte Schuler seinen Bless an die Kette legen. Einmal habe er ihn in den Zwinger gesteckt, keine gute Idee, Momo habe im Käfig getobt. Schuler sagt: «Momo muss sich frei bewegen können.» Momo ist eine Appenzeller-Sennenhündin, «ein Appenzeller-Mischling», präzisiert ihr Meister, aber vom Charakter her sei sie ein reinrassiger Bless – «en Wädlibisser». Ein typischer Bauernhund, bestens geeignet als Wach- und Treib-



Biobauer Sepp Schuler mit seiner «Giftnudle»: «Momo ist eine scharfe Treiberin.»

hund. Sepp Schuler wusste, Momo mag kein Wasser. Also hat er eine einmalige, aber drastische Abschreckaktion geplant: Der Bauer verkleidete sich von Kopf bis Fuss, trug Mantel, Hut, Bart, Sonnenbrille – und viel fremdes Parfüm. In dieser Aufmachung ging er am Hof vorbei; sobald Momo bellend und knurrend auf ihn zugerannt kam, begoss er sie mit Wasser, dazu schrie und gestikuliert er wild. Momo erlebte den Schreck ihres

Lebens. Darauf folgte das Training mit der Wasserpistole, «sie hats sofort kapiert», sagt ihr Meister.

Seither herrsche Ruhe. Seit acht Jahren kein einziger Wädli-zwick, keine einzige Reklamation mehr. Ein Waffenarsenal in allen Farben, die meisten an der Chilbi gekauft, hat sich über die Jahre angehäuft. Einige der Pistolen lassen sich nicht mehr mit Wasser füllen, andere haben Ladehemmung. Macht nichts. Momo reagiert inzwischen auch nur auf eine «Pistolen-Hand» und ein Zischgeräusch. «Gäll du, Giftnudle», sagt ihr Meister und Momo wedelt freudig.

Was tun, wenn sich der Hofhund nähert?

Viele Wanderwege führen vorbei an abgelegenen Bauernhöfen, die nicht selten von einem Hofhund bewacht und verteidigt werden. Es ist keine angenehme Situation, wenn der Hund anschlägt und sich einem knurrend nähert. Manche Wanderer kehren aus Angst gar wieder um, andere rüsten sich mit Pfefferspray für den Notfall aus. Wie soll man sich verhalten?

Bianca Körner von der Stiftung für das Tier im Recht sagt: Es empfiehlt sich, den Hofhund zu ignorieren und nicht direkt anzuschauen oder gar zu fixieren. Was aber, wenn sich der Hund bedrohlich nähert, wie wehrt man ihn ab? Mit den Trekkingstöcken oder einem Stück Cervelat? Beides nicht schlecht, sagt Hanna Siegwart vom Berufsverband der Tierpsychologen: Der Stock sei ein mögliches Mittel, um Distanz zwischen sich und das Tier zu bringen. Ein Stück Wurst oder Käse könne den Hund ablenken, sodass man an ihm vorbeigehen könne.

Auf jeden Fall gelte es, Ruhe zu bewahren. Nicht mit den Armen oder mit den Stöcken herumfuchteln, das könne das Tier aggressiv machen. Genau so wenig soll man wegrennen, je nachdem, wie der Hund abgerichtet wurde, wird er hinterherjagen. Der Gebrauch von Pfefferspray im Notfall müsste dem Tierhalter übrigens unbedingt gemeldet werden, sagt Bianca Körner, sodass dieser den Hund medizinisch behandeln lassen könne. Und was halten die Fachfrauen von der Vertei-

gung mittels Wasserpistole? Bianca Körner sagt, sollte sich der Hund angriffig zeigen, könne der Einsatz einer Wasserpistole angebracht sein. Hanna Siegwart ist skeptisch: Die Wasserpistole an sich könnte den Hund zusätzlich verängern, sodass er sein Revier noch vehementer verteidigt.

Momo macht nur ihren Job

Momo hat sich längst beruhigt, neugierig nähert sie sich, als wir mit ihrem Meister reden. Seit 40 Jahren bewirtschaftet Sepp Schuler den Biobetrieb im Toggenburg. Er hält Mutterkühe und Kälbchen der Rasse Angus sowie Mutterziegen mit ihren Gitzi. Momo ist quasi seine rechte Hand. Sie beschütze ihre Herde und sei eine scharfe Treiberin, fast schon übermotiviert, sagt Schuler, man müsse aufpassen, dass sie es nicht übertreibe.

Momo blickt mit sanften braunen Augen zu einem hoch, lehnt sich ans Bein und lässt sich hinter den Ohren kraulen. «Momo ist ein lieber Hund», sagt ihr Meister – sie mache schliesslich nur ihren Job.



Der Bless wird mit einer Wasserpistole auf Distanz gehalten.

Impressum

www.sonntagszeitung.ch
 Auflage: 136'580 Ex. verbreitete
 Auflage, davon 130'787 verkauft
 (WEMF 2021)
 Leser: 459'000
 Reichweite: 9,4 Prozent, D-CH
 (MACH Basic 2021-2)
 Herausgeberin: Tamedia
 Publikationen Deutschschweiz AG,
 Zürich
 Verleger: Pietro Supino
 Adresse Redaktion:
 Werderstrasse 21,
 Postfach, 8021 Zürich
 Telefon 044 248 40 40
 E-Mail: redaktion@sonntagszeitung.ch
 Twitter: @sonntagszeitung
 Facebook:
 facebook.com/sonntagszeitung
 ISSN: 1420-7222
 Bundeshausredaktion:
 Postfach 7923, 3001 Bern
 Telefon 031 311 80 54

Redaktion

Chefredaktor: Arthur Rutishauser
 Redaktionsleitung: Andreas Kunz,
 Thomas Speich
 Textchef: Rico Bandle
 Leitung der Tamedia Editorial
 Services: Viviane Joyce

Ressortleitende
 Tamedia Editorial Services:
 Textproduktion: Raphael Diethelm
 Layout: Tobias Gaberthuel
 (Co-Leitung, AD Sonntagszeitung),
 Johannes Neukomm (Co-Leitung)
 Bildredaktion: Olaf Hille,
 Jost Fetzer (Stv.)
 Infografik: Michael Rüegg
 Korrektorat: Rita Frommenwiler
 Schumow (Leitung)
 Publishing Services:
 Dominic Geisseler (Leitung)
 Nachrichten/Fokus: Andreas Kunz,
 Thomas Speich (Co-Leitung),
 Nadja Pastega, Cyrill Pinto, Fabienne
 Riklin, Martin Stoll, Bettina Weber.
 Reporterin: Chris Winteler
 Recherchedesk und Datenanalyse:
 Catherine Boss und Oliver Zihlmann,
 Co-Leitung, Dominik Balmer, Leitung
 Daten, Sylvain Besson, Dominique
 Botti, Christian Brönnimann,
 Svenson Cornells, Roland Gamp,
 Patrick Meier, Bernhard Odehnal,
 Titus Plattner, Simone Rau.
 Bundeshaus:
 Denis von Burg
 (Leitung), Mischa Aebi, Adrian
 Schmid
 Wirtschaft: Peter Burkhardt (Leitung),
 Maren Meyer (stv. Leitung), Holger
 Alich (stv. Leitung), Alexandra

Aregger, Matthias Born, Jorgos
 Brouzos, Erich Bürgler, Rita
 Flubacher, Angelika Gruber,
 Edith Hollenstein, Bernhard Kislig,
 Simone Luchetta, Bianca Lüthy,
 Jon Mettler, Armin Müller
 (Chefökonom), Walter Niederberger,
 Eva Novak, Konrad Staehelin,
 Martin Spieler (Geldberater)
 Leben: Michèle Binswanger,
 Co-Leitung, Philippe Zweifel,
 Co-Leitung, Martin Fischer,
 Content-Manager
 Kultur: Guido Kalberer, Leitung,
 Pascal Blum, Alexandra Bröhm,
 Martin Ebel, Aleksandra Hillmann,
 Hans Jürg Zinsli, Nora Zucker
 Wissen: Anke Fossgreen, Leitung,
 Martina Frei, Martin Läubli,
 Joachim Laukenmann, Barbara
 Reye, Felix Straumann, Nik Walter.
 Gesellschaft: Michèle Binswanger,
 Leitung, Sandro Benini, Tina Huber,
 Denise Jeltziner, Lisa Füllermann
 Service: Philippe Zweifel, Leitung,
 Christoph Ammann, Paulina
 Szczesniak (Leitung Reisen),
 Stefan Aerni, Daniel Böniger, Nina
 Kobelt, Matthias Schüssler,
 Giuseppe Wüest, Rafael Zeiler

Produktion: Andreas Engbrecht
 Layout: Tobias Gaberthuel
 (Co-Leitung, Art Director
 Sonntagszeitung), Johannes
 Neukomm (Co-Leitung)
 Infografik: Jürg Candrian
 Bildredaktion: Olaf Hille (Leitung),
 Julian Rütli, Monica Foresti
 Sekretariat: Judith Imlig Oswald
 Autoren/Kolumnisten: Jacqueline
 Badran, Zeki Bulgurcu, Peter
 Schneider, Markus Somm.
 Ständige Mitarbeiter:
 Jean-Martin Büttner, Martin
 Kilchmann, Peter Schibler, Karl Wild
 Auslandskorrespondenten:
 Martin Suter (New York)
 Bildagenturen: Agence France Presse
 (AFP), Associated Press (AP),
 European Press Photo Agencies
 (EPA), Keystone,
 Wiedergabe von Artikeln und Bildern
 nur mit der ausdrücklichen
 Genehmigung der Redaktion.
 Redaktion und Verlag lehnen für
 unverlangte Zusendungen jede
 Haftung ab.
 Wir drucken auf Recyclingpapier.

Metzger, Tobias Müller, Tommy
 Renner, Gaël Riesen, Angelo
 Rocchinotti, Fabian Sangines, Annick
 Vogt, Samuel Waldis, Daniel Wehrle,
 Tim Zimmermann.
 Sekretariat: Claudia Bianchi
 Fotografen: Sabina Bobst,
 Urs Jaudas, Dominique Meienberg,
 Sophie Steiger

Redaktions-Service:
 Nachrichtenagenturen: Associated
 Press (AP), Sportinformation (SI)
 Bildagenturen: Agence France Presse
 (AFP), Associated Press (AP),
 European Press Photo Agencies
 (EPA), Keystone,
 Wiedergabe von Artikeln und Bildern
 nur mit der ausdrücklichen
 Genehmigung der Redaktion.
 Redaktion und Verlag lehnen für
 unverlangte Zusendungen jede
 Haftung ab.
 Wir drucken auf Recyclingpapier.

Verlag

Sonntagszeitung, Verlag,
 Werderstrasse 21, 8021 Zürich,
 verlag@sonntagszeitung.ch
 Leitung Verlag: Marcel Tappeiner
 Goldbach Publishing AG,

Philipp Markovski (Chief Sales
 Officer), Adriano Valeri (Head of
 Advertising)
 Anzeigen:
 Goldbach Publishing AG
 Inserateaufgabe Print:
 Tel 044 248 40 11
 E-Mail Kategorie Anzeigen:
 anzeigen@sonntagszeitung.ch oder
 online unter www.adbox.ch.
 E-Mail Kategorie Rubriken: rubriken@
 sonntagszeitung.ch oder online unter
 www.adbox.ch.
 Inserateaufgabe Digital:
 Tel 044 248 50 70.
 E-Mail: digitaltext@goldbach.com
 Abo-Service
 Für Fragen und Anliegen zu Ihrem
 Abo, wenden Sie sich bitte am
 besten über eines der Online-
 Formulare an uns.
 contact.sonntagszeitung.ch
 Telefonisch erreichbar unter:
 Mo-Fr 08.00-12.00 und
 13.15-17.00 Uhr: Tel 044 404 64 40,
 Sonntags Gratistelefon
 08.00-11.00 Uhr: Tel 0800 80 80 14
 Basel: Hotline für die
 Sonntagszeitung der «Basler
 Zeitung»: Tel 061 639 13 13
 Abonnements:
 shop.sonntagszeitung.ch

Zustellung:
 Presto Presse-Vertriebs AG
 Technische Herstellung:
 DZZ Druckzentrum, Zürich AG

Ombudsmann:
 Ignaz Staub, Postfach 837
 CH-6330 Cham 1
 ombudsmann.tamedia@bluewin.ch

Die in dieser Zeitung publizierten
 Anzeigen dürfen von Dritten
 weder ganz noch teilweise kopiert,
 bearbeitet oder anderweitig verwertet
 werden. Ausgeschlossen ist
 insbesondere auch eine Einspeisung
 auf Onlinedienste, unabhängig davon,
 ob die Anzeigen zu diesem Zweck
 bearbeitet werden oder nicht. Der
 Verleger und die Inserenten
 untersagen ausdrücklich die
 Übernahme auf Onlinedienste durch
 Dritte. Jeder Verstoß gegen dieses
 Verbot wird vom Verlag rechtlich
 verfolgt.
 Neben den klassischen Formen von
 Werbung erscheinen in den Medien
 von Tamedia zwei Formen von
 Inhaltswerbung:
 Paid Post: Im Zentrum steht in der
 Regel das Produkt oder die
 Dienstleistung des Werbekunden. Die
 Erscheinungsform hebt sich vom

Layout des Trägertitels ab. Diese
 Werbemittel sind mit «Paid Post»
 gekennzeichnet.
 Sponsoring: Der Inhalt orientiert sich
 in der Regel an einem Thema, das in
 einer Beziehung zum Produkt oder
 zur Dienstleistung des Werbekunden
 steht und journalistisch aufbereitet
 wird. Dieses so genannte Native
 Advertising ist mit dem Layout des
 Trägertitels identisch und wird mit
 «Sponsored» gekennzeichnet.
 Beide Werbeformen werden vom
 Team Commercial Publishing
 hergestellt. Die Mitarbeit von
 Mitgliedern der Tamedia-Redaktionen
 ist ausgeschlossen. Weitere
 Sonderwerbeformen oder Formen der
 Zusammenarbeit mit Kunden, etwa
 im Bereich Reisen oder Auto, werden
 gesondert ausgewiesen.

Bekanntgabe von namhaften
 Beteiligungen der Tamedia
 Publikationen Deutschschweiz AG
 i.S.v. Art. 322 StGB: DZZ
 Druckzentrum Zürich AG, LZ Linth
 Zeitung AG, Tamedia Abo Services
 AG, Tamedia Basler Zeitung AG,
 Tamedia ZRH AG, Zürcher Oberland
 Medien AG

Eine Marke von Tamedia